

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 72 (1997)

Heft: 11

Rubrik: dies & das

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AGOTECH HEIZKÖRPER
DIE WÄRME AUF DEN PUNKT GEbracht



HANDTUCHTROCKNER / HEIZKÖRPER

Empfehlen Sie Ihren Kunden den ROWA Handtuchtrockner

...weil der ROWA sofort lieferbar ist

...weil der ROWA günstig ist

...weil der ROWA leicht montierbar ist

ROWA – ab sofort mit der neuen Heizpatrone erhältlich!

Verlangen Sie weitere Informationen bei

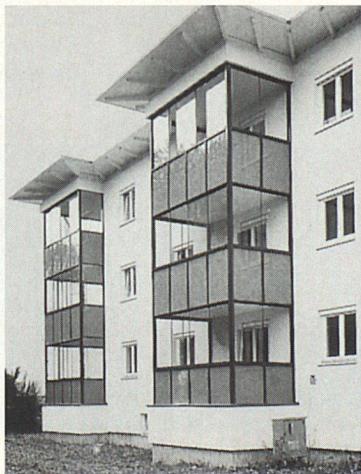
**AGO
TECH**

AGOTECH AG
Bahnstrasse 77, 5012 Schönenwerd
Tel. 062 858 45 00, Fax 062 858 45 45

**Damit Sie Ihren Balkon
früher und länger
voll geniessen können.
Balkonabschlüsse
aus dem HFB-Programm
für Alt- und Neubauten.**

Mehr Wohnraum schaffen,
Komfort erhöhen,
Heizkosten senken, passive
Sonnenenergie nutzen
(aktiver Umweltschutz).

Gerne helfen wir Ihnen,
die für Sie günstigste
Lösung zu finden.
Verlangen Sie unverbindliche
Beratung oder eine
individuelle Offerte.



HAERRY & FREY AG
GLASTECHNIK
SPIEGEL

Haerry & Frey AG
CH-5712 Beinwil am See
Telefon 062 771 93 31
Telefax 062 771 81 34

Glasbau und
Glasmontagen
Glasbearbeitung
und Glashandel

Sitzplatz- und
Balkonverglasungen
Wintergärten
Überwachungsspiegel

Leserbrief

Internet für BG (wohnen 9/97, Seite 39)

Mit Interesse und Freude habe ich zur Kenntnis genommen, dass der SVW die Meinung vertritt, Internet sei das Medium der Zukunft. Wir von der bgm sind gleicher Meinung, nur schätzen wir das Tempo der Entwicklung und Marktdurchdringung anders ein. Dies hat uns dazu bewogen, eine Homepage einzurichten und den Domain bgm.ch registrieren zu lassen. Seit Mitte August sind wir unter www.bgm.ch erreichbar und haben die E-Mail-Adresse Bgm@bgm.ch. Mit grosser Freude stellen wir fest:

- In knapp zwei Monaten haben wir über 230 Calls zu verzeichnen.
- Ein im Hintergrund laufendes Programm zeigt auf, wann und woher die Calls kommen. Wir verzeichnen Anrufe aus NL, USA, I und anderen europäischen Ländern.
- Einzelne Mieter nutzen das E-Mail bereits, um uns Mitteilungen zukommen zu lassen, z. B. Defekte am Warmwasser. Darum sind wir überzeugt, auf das Pferd der Zukunft gesetzt zu haben. Das geht allerdings nicht ohne Investitionen: Wer nicht einfach eine statische elektronische Visitenkarte zeigen will, sondern eine dialogfähige Homepage, die den Bedürfnissen der User entgegenkommt, muss mit Ausgaben von mehreren tausend Franken rechnen.

Roger Hauser, Geschäftsführer
Baugenossenschaft Milchbuck Zürich

Wohnbauförderung

15 Mio. für Kanton Zürich

Der Regierungsrat des Kantons Zürich legt dem Parlament einen stark abgemagerten Rahmenkredit für Wohnbauförderung vor. Für die Jahre 1998 bis 2000 sollen lediglich 15 Millionen Franken bereitgestellt werden, statt wie bisher 42 Millionen. Auch will der Regierungsrat keine Mittelschichtfamilien mehr unterstützen, sondern nur noch Haushalte mit tiefen Einkommen (neu 48'000 Franken). Gemäss Auskunft des Amtes für Wohnbauförderung steht aus früheren Krediten noch ein Rest von 6,8 Millionen Franken zur Verfügung. Annähernd 5 Millionen sind jedoch bereits für pendente Gesuche eingesetzt.

dies & das

Bestandesmieten

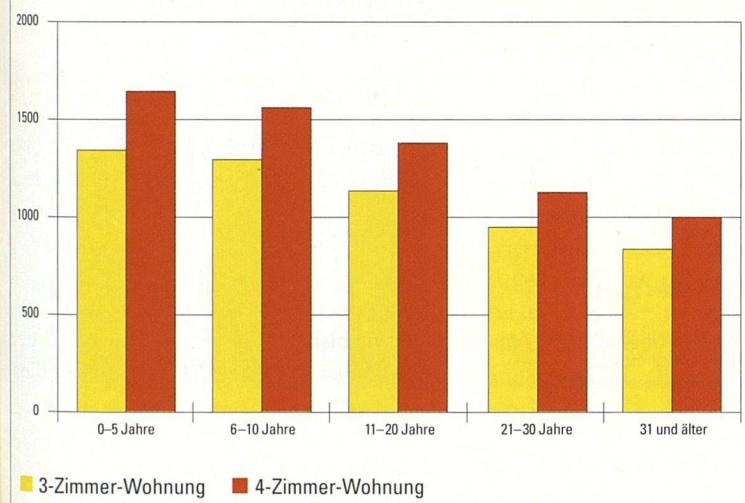
Mieten stiegen übermäßig

Das Bundesamt für Statistik (BfS) hat mit Stichtag 1. Nov. 96 erstmals eine gesonderte Mietpreis-Struktur erhoben. Deren Zahlen lassen sich mit den Wohnungszählungs-Daten von 1990 vergleichen und lassen einige Schlussfolgerungen zu.

So sind die Mieten zwischen 1990 und 1996 um rund 26% gestiegen, während der Landesindex der Konsumentenpreise (ohne Mietpreise) im selben Zeitraum nur um 12,7% stieg. Die Kosten fürs Wohnen stiegen also etwa doppelt so stark an wie alle anderen Lebenshaltungskosten zusammen. (Darin sind allerdings die Krankenkassenprämien nicht enthalten!) Gemäss BfS erhöhte sich das Niveau der über zehnjährigen Mietobjekte fast drei Mal stärker wie jenes der neueren Wohnungen. Auch regional sind starke Unterschiede zu verzeichnen: Der Kanton Zürich bildet mit nur 21% für einmal das Schlusslicht der Rangliste; an der Spitze rangieren die Kantone Uri, Glarus, Appenzell IR und Luzern mit Steigerungen zwischen 41% und 34%.

Zu Buche schlagen bei dieser Entwicklung vor allem die Renovationskosten. Trotzdem sind Altwohnungen (über 30 Jahre) immer noch deutlich, nämlich rund ein Drittel, günstiger als Neubauwohnungen (unter 5 Jahren).

Durchschnittliche Nettomietpreise 1996, ganze Schweiz



Energiesparen...

... für Mieter/innen

Drei praktische Tips:



20 Grad in Wohnzimmer und 15 Grad im Treppenhaus reichen meist. Faustregel: Jedes Grad Raumtemperatur weniger spart 6 Prozent Heizkosten.



Senken Sie die Heizkörpertemperatur in den Wohnräumen eine Stunde vor dem Schlafengehen, so dass die Raumtemperatur um 5 Grad sinkt. Sie sparen so bis zu 30 Prozent Heizkosten.



Lüften Sie regelmässig, kurz und intensiv bei weit geöffneten Fenstern (ideal fünf bis zehn Minuten Durchzug). So entweicht nur die Wärme verbrauchter Luft. Die Wärme bleibt aber in Möbeln und Wänden gespeichert und erleichtert das Erwärmen der Frischluft.

QUELLE: TECHEN MESSDIENST AG, 8005 ZÜRICH.

GRAFIK: WOHNEN

... und für Hauswarte

Besucht ein Hauswart einen Kurs zum Heizenergie-Sparen, so resultiert daraus eine tatsächliche Einsparung von 8 Prozent, hat man beim Programm Energie 2000 anhand der Erfahrungen mit 2500 Kursteilnehmern herausgefunden. Allein in der vergangenen Heizperiode wurden im Rahmen von E 2000 über 1300 Heizungschecks durchgeführt. Zum Festpreis von Fr. 140.– pro Mehrfamilienhaus untersuchen Fachleute die Heizung auf ihr Einspar-Potential hin, ergreifen Sofortmassnahmen und machen weitere Vorschläge.

Gratis-Hotline über das Aktionsprogramm:
0800 55 96 97

**Heizung
und
Warmwasser
natürlich
mit
Hoval**

Hoval Herzog AG
8706 Feldmeilen

Tel. 01 / 925 61 11 · Fax 01 / 923 11 39

Coupon Senden Sie mir bitte
Unterlagen über:

- Ölheizung Gaskessel
 Alternativ-Energiesysteme

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

WO